

Röteln

Erstellt von impf.wiki

Inhalt

1. Definition
2. Verbreitung
3. Symptome und Komplikationen
4. Therapie
5. Prävention
6. Quellen

Definition

- Röteln ist eine hoch ansteckende Viruserkrankung. Typische Symptome sind ein Hautausschlag, welcher sich über den ganzen Körper ausbreitet. Der Ausschlag besteht aus kleinen, hellroten, leicht erhabenen Flecken, diese jucken nur in seltenen Fällen.

Verbreitung

- Infektionswege: Tröpfcheninfektion
 - Erreger werden durch Husten, Niesen oder Sprechen verteilt
- Inkubationszeit: 14- 21 Tage
- Nach einer durchlebten Infektion → lebenslange Immunität

Symptome und Komplikationen

- Erkältungsähnliche Symptome wie leichtes Fieber, Husten, Schnupfen und leichte bis mäßige Kopfschmerzen
- Hautausschlag für einige Tage, welcher sich über den ganzen Körper ausbreitet
- Komplikationen:
 - Kinder: meist leichter Verlauf
 - Jugendliche/Erwachsene: geschwollene/schmerzende Gelenke, Entzündung des Gehirns oder des Herzmuskels
 - Schwangere: Übertragung des Virus an das ungeborene Kind
 - Schäden am Innenohr, Herz, Auge und seltener an anderen Organen wie Gehirn, Leber oder Milz

Therapie



Foto: Centers for Disease Control and Prevention

- Symptomatische Therapie
- Behandlung des Ausschlages

Prävention

- Impfen:
 - Kombinationsimpfstoff: Masern, Mumps, Röteln und Windpocken
 - Zwei Impfdosen
 - Sehr hoher Schutz
- Verträglichkeit:
 - Gut verträglich
 - Rötung und Schwellung der Einstichstelle



Quellen

- **Johann, Volker**(2018): Röteln, URL: <https://www.infektionsschutz.de/erregersteckbriefe/roeteln.html> , Aufruf am 09.09.2020.
- **Matzik, Sophie** (2018): Röteln, URL: <https://www.netdokter.de/krankheiten/roeteln/> , Aufruf am 09.09.2020.